

Bildungsgerechtigkeit gemeinsam gestalten: Kokonstruktive Entwicklung eines praxisnahen Studienprofils für Lehramtsstudierende

Henning Feldmann, Laura Braun

Umsetzungsrahmen

Lehramtsstipendium Ruhr - Deine Region. Deine Chance.

- 140 Studierende an drei Universitäten im Ruhrgebiet, alle Lehrämter und alle Schulformen
- Monatliche Förderung, Teilnahme an Studienprofil und Begleitprogramm sowie Lernhelfer:innentätigkeit

Lehramtsstipendium Ruhr

Deine Region. Deine Chance.



Entwicklungsprozess

Kokonstruktive Entwicklungs- und Transfervorhaben in einem Kooperationsnetzwerk zwischen Schulen, Universitäten, Stiftungen und Schulministerium

Ausgangspunkt **Lernhelfer:innentätigkeit**: 40 Netzwerkschulen im Ruhrgebiet, Schulen in herausfordernder Lage (Sozialindex 8 oder 9)

Bedarfsabfrage bei den Schulen: Einsatz der Lernhelfer:innen, Bedarfe und Handlungsfelder

Systematisierung der **Rückmeldungen & Wissenschaftliche Expertise**

Umsetzung

Wissenschaftliche Expertise aufbauen und Methoden kennenlernen in **speziellen Lehrveranstaltungen, Praxis explorieren** (in Lernhelfer:innentätigkeit)

Reflexion der Lernhelfer:innentätigkeit, der Erkundungsfelder und des Studiums

Formativer Evaluations- und Entwicklungsprozess des Studienprofil nach Design-Based-Research Ansatz mit dem Ziel, 2028 ein erprobtes Profil bereitzustellen

Ziel

Erhöhung von **Bildungsgerechtigkeit** durch Professionalisierung von Lehramtsstudierenden für die Arbeit an **Schulen in herausfordernden Lagen** und Entgegenwirken von **regionalem Lehrkräftemangel**

Ergebnis

Identifikation von **vier Erkundungsfeldern für das Studienprofil Bildungsgerechtigkeit**

Erkundungsfeld 1 - Schule als Sozialraum	Erkundungsfeld 2 - Schulkultur und Mindsets	Erkundungsfeld 3 - Pädagogische Konzepte und Maßnahmenfelder	Erkundungsfeld 4 - Professionsverständnisse und Habitussensibilität
Wie positioniert sich eine Schule in ihrem sozialen Umfeld? Welche sozialen und räumlichen Strukturen prägen sie?	Wie beeinflussen die Einstellungen und Werte der Lehrkräfte und Schüler:innen die Schulkultur und den Umgang mit Herausforderungen?	Welche pädagogischen Ansätze und Fördermaßnahmen tragen zur Verringerung von Bildungsgleichheit bei?	Wie prägt der eigene Hintergrund das pädagogische Handeln? Welche Rolle spielt dabei das eigene Selbstverständnis als angehende Lehrkraft?
Erkundung der Rolle der Schule im Sozialraum <ul style="list-style-type: none"> • Schulprofile erstellen • Erkundungsgänge • Fotoprotokolle • Interviews 	Analyse der Schulkultur und kollektiver Denkweisen <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen von Interaktionen • Walking-Interviews 	Maßnahmen zur Förderung von Basiskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsbedarfe diagnostizieren • Strategien zur individuellen Förderung & Stärkung des Wohlbefindens der SuS entwickeln 	Reflexion der eigenen pädagogischen Praxis und des beruflichen Selbstverständnisses <ul style="list-style-type: none"> • Supervision • E-Portfolio

Transfer

Studienprofil ermöglicht direkten **Transfer** zwischen Schulen und Lehrkräftebildung und stärkt die **ko-konstruktive Zusammenarbeit**

Konkrete **Bedarfe der Schulen** werden in die **Lehrkräftebildung aufgenommen**. Lehramtsstudierende **erproben Themen in der Praxis** und lernen die speziellen Bedarfe und Herausforderungen der Schulen vor Ort kennen

„Durch das Lehramtsstipendium habe ich keine Vorurteile mehr gegenüber Schulen in herausfordernder Lage, da ich so viele Personen, die dort arbeiten und dazu forschen, kennenlernen. Mir wurde die Sorge genommen, dort zu arbeiten.“

„Schon so früh im Studium die Praxis zu haben und den Alltag an diesen Schulen mitzubekommen ist super, da ich das Wissen aus dem Studium direkt anwenden kann und sehe, wofür es gut ist.“